

Kurzinformation zum Babymodell "alkoholgeschädigt"

Laut Expertenschätzungen kommt jährlich ein Prozent der Neugeborenen in Deutschland mit Schädigungen zur Welt, weil die Mutter während der Schwangerschaft Alkohol getrunken hat. Die Dunkelziffer ist vermutlich hoch. Alkoholmissbrauch schädigt aber auch männliche Samenzellen. Ärzte bezeichnen schwere vorgeburtliche Schädigungen durch Alkohol als Fetale Alkohol-Spektrumstörung (FASD).

Unter **FAS = Fetales Alkoholsyndrom** versteht man in der Diagnostik das Vollbild einer pränatalen Alkoholschädigung. Das klassische Syndrombild hat die typischen äußeren Charakteristika.

Louise Carleton, Beraterin für FASD-Problematik einer Gesundheitseinrichtung in den USA, hatte im Jahre 1997 die Idee, ein Modell eines alkoholgeschädigten Neugeborenen zu entwickeln. Sie wollte jungen Menschen die Auswirkungen von Alkoholmissbrauch während der Schwangerschaft aufzeigen und die Unterschiede zwischen einem gesunden und einem durch FAS geschädigten Säugling verdeutlichen. Mit Hilfe der Fotos von FAS-Kindern wurde ein Modell erstellt, das alle typischen physischen Merkmale eines schwer alkoholgeschädigten Säuglings darstellt:

- Untergewicht/Minderwuchs
- kleiner Kopf
- flaches Mittelgesicht
- tief liegende Ohren
- flaches oder fehlendes Philtrum (Rinne von der Nase bis zur Oberlippe)
- kleiner Kiefer
- Fehlbildung der Finger
- Flacher Rücken



Verstärkt wird die Demonstration, wenn man diesem eindrucksvollen Aufklärungsinstrument einen gut entwickelten Säugling gegenüberstellt.

Das Babymodell "alkoholgeschädigt" ist kein Simulator. Es kann weder schreien noch benötigt es irgendeine Versorgung. Es ist lediglich ein Modell für Demonstration und Unterricht.



Zu dem von Medizinerinnen und Realityworks entwickelten Babymodell "alkoholgeschädigt" gehört zur Vertiefung des Themas ein Handbuch.

Es enthält Informationen hierzu sowie ein Curriculum für Unterricht und Gruppenarbeit, das modular aufgebaut ist. Das Curriculum besteht aus zehn Lerneinheiten mit Empfehlungen für den Einsatz in den entsprechenden Klassenstufen. Jedes Modul ist in Zielsetzung,

Materialien, Art und Ablauf der Durchführung sowie Klasse/Schulform gegliedert. Enthalten sind die vollständigen theoretischen Materialien wie Arbeitsblätter und Arbeitsaufträge für Jugendliche sowie Hintergrundinformationen für Kursleiter_innen. Ein Fragenkatalog mit Antwortteil für mögliche Abschlussrunden, Ergebnissicherung, Tests o. a. ist dem Curriculum angefügt (Dateien aller Materialien auf CD).



Das FASD-Programm von babybedenkzeit® GbR mit Präventionsmodell "alkoholgeschädigt" und Handbuch bietet das komplette Aufklärungsmaterial. Es befähigt, Präventionskurse mit Jugendlichen und Erwachsenen durchzuführen. Das Programm war im April 2017 Projekt des Monats der Bundesdrogenbeauftragten:

<http://www.drogenbeauftragte.de/presse/projekte-und-schirmherrschaften/projekte-des-monats/2017/042017-fasd.html>.

Sie haben weitere Fragen zum Babymodell "alkoholgeschädigt"? Bitte rufen Sie uns an oder kontaktieren Sie uns per E-Mail:

babybedenkzeit®
Bergeonstraat 29
1851KB Heiloo - NL
Tel. +49 1525 411 2308
info@babybedenkzeit.de

